

MEDIENINFORMATION

Matura, was nun?!

- **Mehrere Bachelorstudiengänge der FH Burgenland stehen Wissbegierigen zur Auswahl**
- **Information und Anmeldung für Restplätze noch möglich**

Eisenstadt und Pinkafeld, 20. Juni 2017 – Rund 46.000 Schülerinnen und Schüler traten in den letzten Tagen und Wochen in ganz Österreich zur Zentralmatura an. Dem überwiegenden Großteil von ihnen kann man zur erfolgreich abgeschlossenen Reifeprüfung gratulieren. Zeit, sich auf ihren Lorbeeren auszuruhen, haben die jungen Damen und Herren jedoch nicht. Spätestens jetzt heißt es, mit einer Anmeldung für ein Studium die Weichen in Richtung Karriere zu stellen.

„Zwar ist die offizielle Anmeldefrist für Studienplätze an der FH Burgenland schon vorbei, dennoch können sich Späterschlossene für einzelne Restplätze bewerben“, beruhigt Martina Landl, Leiterin der Abteilung Marketing und Kommunikation der FH Burgenland. In einem Bachelorstudium eignen sich die Studierenden Basiswissen in dem von ihnen gewählten Fachgebiet an. Eine Spezialisierung und ein verpflichtendes Berufspraktikum sind Teil des sechs Semester dauernden Studiums. „Wir bilden an der FH Burgenland Menschen aus, die am Arbeitsmarkt gebraucht werden. Unser Studienprogramm ist qualitätsgeprüft, wir verfügen über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung und die Erfolge unserer Absolventen sprechen für sich“, so Landl.

Wenige Restplätze gibt es noch in folgenden Bachelorstudiengängen:

Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Energie- und Umweltmanagement
Gebäudetechnik und Gebäudeautomation

Infos und Anmeldung unter www.fh-burgenland.at

Rückfragehinweise: Mag.^a Christiane Staab, Marketing & Kommunikation, Fachhochschule Burgenland GmbH
Tel.: +43 (0)5 7705 3537, E-Mail: presse@fh-burgenland.at